



SVSM NEWSLETTER 08/2016

15.04.2016

Intern

Tag des Standortmanagements: «Erfolge, Chancen und Risiken im Standortmanagement»
Die SVSM lädt zum **3. Tag des Standortmanagements** am Flughafen Zürich ein.

Am **Donnerstag, 12. Mai** referieren Experten aus dem Standortmanagement und Immobiliensektor über Erfolge, Chancen und Risiken in der Immobilienwirtschaft und in der Standortförderung.

Melden Sie sich bis zum 25. April über unsere [Website](#) an.

SVSM Awards-Verleihung am 21. Juni

16 Bewerbungen sind eingegangen. Nun entscheidet die Jury, welche Projekte nominiert sind und am 21. Juni an der Real Estate Night um die Awards wetteifern. Auf unserer [Website](#) stellen wir die eingereichten Projekte vor.

Seien Sie dabei, wenn die Projekte mittels eines Videobeitrags vorgestellt und die Gewinner live bekannt gegeben werden. [Hier](#) geht es zur Anmeldung zur Real Estate Night. SVSM-Mitglieder können zum Vorzugspreis von CHF 216.- anstatt CHF 260.- teilnehmen.

Standortmanagement in den Medien

Zürichsee-Zeitung, 13. April 2016

Mit dem Gymi die Kantonsgrenzen sprengen

Das künftige Gymnasium im Bezirk Horgen und die Kanti Pfäffikon SZ sollen ihre Bildungsangebote über die Kantonsgrenze hinaus koordinieren. [Link](#)

Aargauer Zeitung, 13. April 2016

Vergleich: So viel Platz brauchen die Städter in der Nordwestschweiz

Unsere interaktive Grafik zur «Statistik der Städte» zeigt auf, wo in der Nordwestschweiz am wenigsten Wohnungen leerstehen und wie viel Fläche die Städter zum Leben beanspruchen. [Link](#)

NZZ, 12. April 2016

Gegenseitige Enttäuschungen verhindern ein Zusammengehen

Obwohl die Voraussetzungen gut scheinen, will es mit der Fusion der Luzerner Gemeinden Wauwil und Egolzwil einfach nicht klappen. [Link](#)

Tages-Anzeiger, 11. April 2016

Der Bund schützt deutlich mehr Land

Die Fläche der Biotope von nationaler Bedeutung soll markant erweitert werden. Warum das den Gemeinden gar nicht passt. [Link](#)

NZZ, 9. April 2016

Wo die meisten Gemeinden verschwunden sind

984 Gemeinden sind in der Schweiz seit 1960 durch Fusionen und Eingemeindungen verschwunden. Die meisten in den letzten zehn Jahren. Wir zeigen die Entwicklung im Zeitraffer. [Link](#)

— Stauffacherstrasse 16
8004 Zürich

— Tel. 0444 555 666

Fax 0444 555 660

info@svsm-standortmanagement.ch

www.svsm-standortmanagement.ch

— Die SVSM wird unterstützt von:





SRF, 8. April 2016

Zürich - das Dienstleistungsparadies

Im Kanton Zürich ist die Bevölkerung im Allgemeinen sehr zufrieden mit den Dienstleistungen ihrer Gemeinden. Das zeigt eine schriftliche Umfrage des Kantons bei 2500 Personen. Was auffällt: In kleinen Gemeinden ist die Zufriedenheit tiefer als in grossen. [Link](#)

Journal Frankfurt, 6. April 2016

75 neue Firmen für das Rhein-Main-Gebiet

Zehn Jahre erfolgreiche Arbeit liegen hinter FrankfurtRheinMain. Durch ein gemeinsames Standortmarketing der Region konnten etliche Firmen angesiedelt werden. 2015 haben 75 ausländische Unternehmen einen Standort eröffnet. [Link](#)

Zürcher Unterländer, 2. April 2016

30 Messe-Quadratmeter für die kleinsten Player

Die Stadt Bülach will ihre 30 Quadratmeter Standfläche an der Büli-Mäss im Oktober dem örtlichen Klein- und Kleinstgewerbe widmen – im Sinne der Standortförderung. Allerdings macht sie dabei halt an der Gemeindegrenze. [Link](#)

bluewin.ch, 31. März 2016

ETH Zürich, Empa und Eawag neu bei Greater Zurich Area dabei

Die ETH Zürich, die Materialprüfanstalt Empa und das Wasserforschungsinstitut Eawag sind als Gruppe der Standortmarketing-Organisation Greater Zurich Area (GZA) beigetreten. Sie verstärken die GZA als wissenschaftliche Partner. [Link](#)

Aus- & Weiterbildung

Standort Grossraum Brugg: Perle oder Provinz

Brugg Regio – regionale Standortförderung, führt am Mittwoch, 15. Juni um 16.15 Uhr eine Information und Diskussion zum Thema „Standort Grossraum Brugg: Perle oder Provinz?“ durch. Nach dem Impulsreferat von Daniel Kalt, Chefökonom UBS Schweiz, findet eine Podiumsdiskussion statt, an der auch der Präsident der SVSM, Bernhard Ruhstaller teilnehmen wird. Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Website](#).

CAS Regionalentwicklung und Interkommunale Zusammenarbeit

Das CAS-Programm der Hochschule Luzern hat zum Ziel, die Kenntnisse von Akteurinnen und Akteuren, die sich mit gesellschaftlichen und räumlichen Entwicklungsprozessen in Gemeinden und Regionen beschäftigen, systematisch zu erweitern oder für das bisherige Tätigkeitsgebiet neue Sichtweisen zu eröffnen. Es richtet sich an Fachpersonen aus Wirtschaft, Verwaltung, sozialer Arbeit, Bildung, Regionalentwicklung, Raumplanung, Architektur, Ökologie und Politik. Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Website](#).

Start: 31. August 2016 / Anmeldeschluss 1. Juli 2016

